



**Drucksache
der
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VI-0829

Antrag

Fraktion der SPD;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

15.07.2009 BVV

BVV/26/VI

**Betreff: Mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer an der
Kreuzung am S-Bahnhof Pankow**

Die BVV möge beschließen:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, umgehend zu prüfen, wie die problematische Verkehrssituation an der Kreuzung Granitzstraße, Kissingenstraße, Berliner Straße verbessert werden kann, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer zu erhöhen.

Folgende Sachverhalte sollten Berücksichtigung finden:

- längere Grünphasen für Fußgänger durch Optimierung der Ampelschaltung insgesamt
- Überprüfung der Führung der Fahrradfahrer im gesamten Kreuzungsbereich und deutliche Markierung der (künftigen Fahrradführung)
- Optimierung der Beschilderung mit dem Ziel, dass auf Kinder und Fahrradfahrer aufmerksamer gemacht wird
- verstärkte Kontrolle zur Einhaltung der Ampelphasen aller Verkehrsteilnehmer

Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrssicherheit des Bezirks ist in die Lösungsfindung einzubeziehen.

Der BVV sind entsprechende Maßnahmenvorschläge zur 28. BVV am 11. November 2009 zu unterbreiten.

Berlin, den 07.07.2009

Einreicher: Fraktion der SPD
gez. Sabine Röhrbein
gez. Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

<u>Abstimmungsverhalten:</u>	
_____	EINSTIMMIG
x _____	MEHRHEITLICH
_____	JA
_____	NEIN
2 _____	ENTHALTUNGEN

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
zusätzlich in den Ausschuss für
und in den Ausschuss für

_____ öffentliche Ordnung, Verkehr und Verbraucherschutz

federführend

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen in diesem Kreuzungsbereich ist besonders hoch, da hier mehrere Hauptverkehrsstraßen aufeinander treffen. Besonders in der Hauptverkehrszeit kommt es immer wieder zu Rückstaubildung und unübersichtlichen Verkehrssituationen. Aufgrund der komplizierten Einbindung der Kissingenstraße in die Kreuzung, ist die Verkehrsführung teilweise nicht eindeutig genug und wenig übersichtlich. Die teilweise kurzen Ampelphasen führen bei einigen Autofahrern zum Fahren trotz gelben oder roten Ampelsignals. Insgesamt ergibt sich eine erhöhte Gefährdung für die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer, die es zu beheben gilt. Dafür sollen zunächst Vorschläge erarbeitet werden, die dann im Fachausschuss diskutiert werden sollen.